

# Groupware Services

## Einleitung

Das Modul GW-Service (GW = Groupware) stellt eine Schnittstelle zwischen dem Webdesk und einem bestimmten Groupwareservice zur Verfügung. Derzeit wird die Anbindung an Lotus Notes/Domino und Microsoft Exchange unterstützt. In weiterer Folge könnten weitere Anbindungen (z. B. Novell Groupwise) programmiert werden.

Unabhängig davon, welche Implementierung gewählt wird, stehen dieselben Funktionen zur Verfügung, wie z. B.:

- Anzeige von Kalendereinträgen im Jahreskalender (persönlicher Kalender)
- Anzeige von Kalendereinträgen im Gruppenkalender
- Anzeige von Kalendereinträgen im Anwesenheitstableau
- Abgleich von "Webdesk-Fehlzeiten" ins Groupware-System (mittels Job)
- Anzeige von Kalendereinträgen im Org-Kalender (z.B. Globalkalender bei Management-Ansichten)

## Aktivieren der Webdesk-Aktionen für einen GW-Zugriff:

Jene Aktionen, in welchen ein Zugriff auf einen Groupwareserver erfolgen soll, müssen initial freigeschalten werden:

- z. B. in "ta\_getCalendar"

The screenshot shows the 'WD3 - Konfiguration - Full System Administrator' interface in Microsoft Internet Explorer. The main content area is titled 'Konfigurationsdetails für 'Kalender''. It features a left sidebar with a navigation tree including 'Stammdaten', 'Workflow', 'Menü und Aktionen', 'Reisemodul', and 'Einstellungen'. The main area contains configuration options for 'Kalender', including a 'Groupware-Termine anzeigen' dropdown set to 'Ja'. Below this is a 'Kontextmenü' table with columns for 'Element', 'Aktion', and 'URL Query'. A red arrow points to the 'Aktion' dropdown for the first row, 'ta\_getJournal.act'. The table also shows 'Zeitkorrektur.proc' and 'Fehlzeitantrag.proc' with their respective 'URL Query' values.

| Element       | Aktion              | URL Query  |
|---------------|---------------------|------------|
| Tabellenzeile | ta_getJournal.act   | month=\$m  |
| Tabellenzelle | Zeitkorrektur.proc  | from_date: |
| Tabellenzelle | Fehlzeitantrag.proc | from_date: |

## Zuordnung von "Webdesk-Personen" zu "Groupware-Personen"

Um für den jeweiligen Webdesk-User die korrekte Mailbox bzw. das korrekte Mailfile ermitteln zu können ist im Webdesk-Personendokument, unter "Benutzername" (Datenbankfeldname "userName"), der "Key"

anzugeben. Dieser Key muß mit einem User im Groupware-System zusammenfinden (Bsp. bei exchange wäre dies der NT-Username).

Person

Speichern Speichern & Schließen Zurück Löschen

Vorname Alexandra \*

Nachname Geier \*

Einstellungen Gruppen Rollen Aktionsberechtigungen Im Kompetenzbereich dieser Rolleninhaber

Mandant Workflex \*

Benutzername gea \*

ZEF Stammsatznr 163

Personalnr 0039 \*

Für welche Personen eine GW-Anbindung (nicht) zur Verfügung gestellt werden soll, ist in folgenden Systemparametern anzugeben:

- **groupsToCheck:** hier können die Gruppen angegeben werden, die in die GW-Abfragen miteinbezogen werden sollen( Pluszeichen vor der Gruppe = die untergeordneter Gruppen werden miteinbezogen, zB. +Personal; \* = alle Gruppen werden miteinbezogen)
- **personsNotToCheck:** dieser Parameter gibt an, welche Personen nicht in die GW-Abfragen einbezogen werden sollen (Benutzernamen angeben)

Die Ermittlung der für die Kommunikation erforderlichen User-Daten (Homeserver, Mailbox/filename etc.) erfolgt bei MS-Exchange ausschliesslich über LDAP, und bei der Lotus-Domino-Variante entweder über LDAP oder über das ohnehin benötigte Webservice (Festlegung über Systemparameter - siehe weiter unten).

Die initial ermittelten Verbindungsdaten werden bis zum Webserver-Restart im Cache gehalten (ehCache-Parameter diskPersistence = false).

Ändert sich die Zuordnung einer Person im Webdesk und/oder im Groupware-System kann der Cache auf folgende Arten zurückgesetzt werden:

- Neustart des Webdesk-Servers
- Aufruf der Funktion "Groupware Cache leeren" unter "erweiterte Funktionen"

## Abgleich von Fehlgründen mit dem Groupware-System

Um in den Groupware-Kalendern die Fehlzeiten aus dem Webdesk angezeigt zu bekommen sind folgende Jobs zu konfigurieren:

- **SyncCalendarDates:** dieser Job trägt die im Webdesk EWP eingetragenen Fehlzeiten in das Groupware- System ein

Ferner sind folgende Systemparameter einzustellen:

- **monthsToCheckInPast:** 0 - 12 oder älter;  
Parameter steuert, welches Zeitintervall in die Vergangenheit, die Fehlgründe aus dem Zeitwirtschaftssystem in das Groupware-System synchronisiert werden
- **monthsToCheckInFuture:** 1 - 12 oder weiter in der Zukunft;  
Parameter steuert, welches Zeitintervall in die Zukunft, die Fehlgründe aus dem Zeitwirtschaftssystem in das Groupware-System synchronisiert werden
- **descPrefix:**  
Terminname > der Terminname wird um das Präfix (wd\_ ), welcher vor den Fehlgrund gesetzt wird, ergänzt.

- **allowedEntriesPostfix:**  
Terminname wird um das Postfix "genehmigt" ergänzt. Dieser Parameter dient der Unterscheidung von genehmigten und ungenehmigten Fehlgründen.
- **notAllowedEntriesPostfix:**  
Terminnahme wird um das Postfix "ungenehmigt" ergänzt, z.B. wd\_Urlaub\_ungenehmigt
- **absenceReasonsToSync:**  
1, 2, 3 usw. Fehlgrundnummern aus dem Zeitwirtschaftssystem, welche synchronisiert werden sollen
- **syncType:**  
0 oder 1; 0 = genehmigte und ungenehmigte Fehlzeiten werden abgeglichen, 1 = nur genehmigte Fehlzeiten werden abgeglichen